

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Mitmenschen in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf,

im November letzten Jahres haben die Pfarrgemeinderäte aus BiOs und Ehrenfeld einen offenen Brief an unseren Herrn Kardinal geschrieben. Der Grund für diesen Brief war die Situation in unserem Erzbistum rund um die verschobene Veröffentlichung des Gutachtens zur sexualisierten Gewalt im Erzbistum und die Diskussionen, die sich daraus entwickelt haben. Der Brief wurde geschrieben aus der Besorgnis über die vielen Kirchenaustritte und die Gespräche mit Menschen, die sich mit dieser Kirche nicht mehr identifizieren können. Auf diesen Brief hat der Kardinal am 9. Dezember 2020 antworten lassen.

In diesem Text stellen wir weitere Aktionen aus verschiedenen Orten im Erzbistum vor.

Weitere Briefe aus anderen Gemeinden wurden kurz vor unserem Brief und in den folgenden Wochen danach ebenfalls als offene Briefe an unseren Kardinal gerichtet:

- So zum Beispiel aus St. Severin, Köln Südstadt:

https://gemeinden.erzbistum-koeln.de/export/sites/gemeinden/st-severin-koeln/Nachrichten/Nachrichten_Dateianhaenge/Stellungnahme_St_Severin_Erzbistum.pdf

- St. Theodor und St. Elisabeth, Köln Höhenberg / Vingst:

<https://wp.kkg-hoevi.de/wp-content/uploads/2021/04/2020-11-25-Anschreiben-zum-Schreiben-an-der-Erzbischof.pdf>

- Heilige Dreifaltigkeit, Düsseldorf:

<https://www.kath-derendorf-pempelfort.de/Aktuelles/Neuigkeiten/Offener-Brief-an-Kardinal-Woelki/>

Dieser Pfarrgemeinderat hat einen fast identischen Antwortbrief wie wir, HöVi und vermutlich auch andere PGRs auf ihr Schreiben bekommen. Diesen Antwortbrief als Beispiel für die anderen Briefe auch können Sie hier lesen:

<https://www.kath-derendorf-pempelfort.de/export/sites/derendorf-pempelfort/.content/.galleries/PGR-Dateien/10.12.2020-Antwort-des-Erzbistums.pdf>

- Am 17. April hat sich der Diözesanrat der Katholiken geäußert:

<https://www.dioezesanrat.de/aktuelles/allgemeine-meldungen/aktuelles-detailseite/man-kann-nicht-pastor-sein-ohne-die-menschen-wirklich-lieben-verstehen-und-einen-zu-wollen.html>

- der Katholikenausschuss der Stadt Köln hat in seiner Vollversammlung ebenfalls Mitte April eine Stellungnahme verabschiedet:

https://www.katholikenausschuss.de/export/sites/katholikenausschuss-stadt-koeln/.galleries/vorstand/Erklärung-vom-22.03.2021_VV_sexueller-Missbrauch.pdf

Über beide Erklärungen, wie über einige andere Aktionen auch, wurde in der Presse berichtet. Ebenfalls viel Aufmerksamkeit erzielte der sehr persönliche Brief von Pfarrer Meik Schirpenbach aus Grevenbroich und Rommerskirchen. Der Brief wurde schon im November letzten Jahres geschrieben und in vielen Foren geteilt und überwiegend gelobt. Den Brief können Sie hier lesen:

https://gemeinden.erzbistum-koeln.de/export/sites/gemeinden/pfarreien_grevenbroich_vollrather_hoehe/galerien/PDF/Fragen-an-meine-Kirche.pdf

Außerdem gab es viele weitere Aktionen, die viel Fantasie zeigen und mal kleiner, mal größer ausgefallen sind. Als Beispiel sehen Sie hier eine Initiative der Pfarrgemeinden Bergisch-Gladbach West, die ein Plakat gegen den Missbrauch in der Kirche entworfen haben. Das Plakat finden Sie auf den Seiten der Gemeinde unter diesem Link:

https://gemeinden.erzbistum-koeln.de/export/sites/gemeinden/pfarreiengemeinschaft-bergisch-gladbach-west/.content/.galleries/images/Temp/Plakat-Missbrauch-in-der-Kirche.jpg_745937783.jpg

Die Kirchenvorstände aus BiOs und Ehrenfeld haben am 4. März 2021 in einem intensiven Brief den Kardinal gebeten, mit uns ins Gespräch zu kommen. Fast zeitgleich erschien auch eine Erklärung unseres Pastoralteams. Auf den Brief der Kirchenvorstände kam am 14. April eine kurze Antwort aus dem Generalvikariat. Unsere Briefe finden Sie an anderer Stelle auf dieser Homepage. Diese Zusammenfassung der bisherigen Aktionen, liebe Mitchristen, soll dazu dienen, unsere neuerlichen Aktionen einzuordnen. Wir haben uns in den Gremien in BiOs und Ehrenfeld zusammengeschlossen und durchaus kontrovers diskutiert. Unser Wunsch, Sie zu informieren und außerdem, den Herrn Kardinal zum Gespräch zu bitten, führte zu geplanten weiteren Aktionen. Der erste Brief –an Sie als Gemeindemitglieder - ist an Pfingsten den Pfarrnachrichten beigelegt worden. Am 1. Juni wurde eine persönliche Einladung zum Gespräch als vertraulicher Brief an unseren Kardinal Rainer Maria Woelki versendet. Wir werden Sie weiter auf dem Laufenden halten, auch auf unseren Homepages:

<https://www.seelsorgebereich-ehrenfeld.de/category/home/>

<https://gemeinden.erzbistum-koeln.de/kath-kirchebios/index.html>

Freundliche Grüße Ihre Mitglieder der Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf